

seufzen, und einer jeden Träumerey blindlings ihren ganzen Beyfall geben.

Diese Aftergeburten des Christenthums sind den Weisen der Welt eine Verachtung. Sie haben von je her, dem Reiche des Heylandes den größten Abbruch verursacht. Sie sind die Quellen geworden, woraus die zum freyen Denken geneigte Menschen, das unglückselige Getränk geschöpft haben, wodurch sie berauschet sind, wodurch ihre Augen benebelt worden, daß sie Schatten für Körper gehalten haben.

Aber ihr werdet betrogen, meine Freunde! Jedoch, ihr seyd ja Weltweise, in welchen sehr oft ein reiner Strahl der erhabensten Weisheit denket und würket, (denn mit euch ungehirnten Gottes-Verleugnern, mit euch, die ihr das Wesen verspottet, welches in eurem Gedächtniß gegenwärtig ist, und dessen Daseyn und Herrlichkeit die ganze Welt verkündiget, habe ich nichts zu schaffen). Seyd ihr aber, meine Freunde, mit der Kraft, rein zu urtheilen und zu schliessen, von Gott begabet, o! so müßet ihr euch nicht hintergehen lassen, ihr müßet den Grund einer Sache erforschen. Und wollet ihr die Grundsätze einer Gesellschaft wissen und beurtheilen: so muß solche Erkenntniß, solches Urtheil, nicht aus den Handlungen einzelner Glieder geholet werden, von welchen ihr noch nicht einmal wisset, ob die Gesellschaft solche für ihre rechte Mitbrüder erkennet.